Immer am Limit unterwegs

Hannes Danzinger im Spitzenfeld; Reinhard Pasteiner frühzeitig out

Hannes Danzinger fightete mit seinem CNG VW-Golf KitCar bei der Maribor-Rallye in der Spitzengruppe mit. Der Lohn seiner spektakulären Fahrweise ist der vierte Platz in der Zwischenwertung der Österreichischen Rallyemeisterschaft.

Farbenprächtig, aber in Slowenien wegen Differenzialschadens ausgefallen: der Mitshubishi von Reinhard Pasteiner. Foto: privat

BÖHEIMKIRCHEN. Sieger Raimund Baumschlager und sein Skoda Fabia S2000 waren einmal mehr auch bei der Maribor-Rallye unerreicht. Doch der Böheimkirchner Hannes Danzinger hinterließ bei seinen Konkurrenten einen bleibenden Eindruck: Als bester Nicht-Allradler landete er auf Platz sieben. Damit kann der 26-jährige Student ganz gut leben. Absolutes Highlight waren die beiden Sonderprüfungen in der Südsteiermark. „Die Strecke rund um Leutschach war einfach genial. Meiner Meinung nach die besten Sonderprüfungen der bisherigen Rallyesaison", schwärmt der Niederösterreicher. Dass ihm diese Passagen „getaugt" haben, sieht man auch am Ergebnis: Die gute fahrerische Leistung wurde mit Platz drei belohnt.

Früher Ausfall von Pasteiner

Reinhard Pasteiner hatte bei dieser Rallye in Slowenien einen Auftakt nach Maß: Der St. Pöltner Unternehmer erzielte auf dem 4,55 km langen Stadtkurs von Maribor mit dem ATC Bioethanol Mitsubishi Lancer die drittbeste Gesamtzeit. Doch schon vor der zweiten Sonderprüfung streikte das vordere Differenzial und das Duo Pasteiner/Winter musste den Boliden noch vor der Startlinie abstellen.

Nun denkt Pasteiner laut über einen Start an der Barum-Rallye (21.-23. August) nach. „Die würde mich reizen", so Pasteiner.

Wochenenddienste

Ärztenotdienste vom 11. und 12. Juli 2009

Bezirk St. Pölten Land-Nord und St. Pölten Stadt: Dr. Franz Sumetsberger, St. Pölten, Tel. 02742/255 202.
Bezirk St. Pölten Süd: Dr. Wilmar Vock, St. Pölten, Tel. 02742/253130.
Pyhra, Pottenbrunn: Dr. Friedrich Kaiblinger, Pottenbrunn, Tel. 02742/42 000.
Böheimkirchen, Kasten, Stössing, Michelbach, Kirchstetten: Dr. Rene Chahrour, Böheimkirchen, Tel. 02743/24 00.
Wilhelmsburg, St. Georgen: Dr. Franz Holzhauser, Wilhelmsburg, Tel. 02746/2350.
Ober-Grafendorf, Hofstetten-Grünau, Weinburg: Dr. Hayder Jawad, Ober-Grafendorf, Tel. 02747/85 43.
Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf: Dr. Sophia Seidler-Silbermayr, Herzogenburg, Tel. 02782/83 140.
Karlstetten, Prinzersdorf, Hafnerbach, Markersdorf, Statzendorf, Neidling, St. Margarethen an der Sierning, Obritzberg, Haunoldstein, Oberwölbling: Dr. Ernst Auer, Markersdorf-Haindorf, Tel. 02749/2641.
Ärzte-Notdienste auch unter Tel. 02742/303 (ASBÖ St. Pölten) sowie unter Tel. 141 (Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer).

Mit Auszeichnung bestanden

Fedor Fedorchuk holte die Magister-Prüfung nach

Seit Jahren ist Fedor Fedorchuk im Turnleistungszentrum (TULZ) St. Pölten ein engagierter Trainer. Neben Prof. Werner Kulhanek ist es vor allem ihm zu verdanken, dass die Leistungen in den letzten Jahren im Bereich des Kunstturnens auf ein beachtliches Niveau angehoben werden konnte.

Die fachliche Reife dafür holte sich Fedorchuk in seiner Heimat Russland, doch der Magister-Titel wurde in Österreich nicht anerkannt. In der Vorwoche bestand er die Prüfung für das Fach „Leibeserziehung an Schulen" mit Auszeichnung. „Ich kann nur hoffen, dass Fedor jetzt eine Anstellung als Sportlehrer in einer Schule im Raum St. Pölten erhält", meint Kulhanek.

Jakob Minhard ASKÖ-Meister

Sein hervorragendes Wissen hat er an seine Athleten weitergegeben. Derzeit gehören neben Jakob Minhard (ATUS Rosenau) auch die St. Pöltner Abuew Magomed und Caroline Schuh (beide Union St. Pölten) einem Österreichischen Turnkader an.

Minhard holte sich zuletzt bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Kunstturnen Gold. „Jackson", wie er von Freunden genannt wird, besucht das BORG für Leistungssport und hat als langfristiges Ziel die Teilnahme an Olympischen Spielen angepeilt.

Infos: Werner Kulhanek, Handy 0664/2327106.

Kunstturnen ist die große Leidenschaft von „Jackson". Foto: Wöll

Heute geht es los: Die Junioren kämpfen um die Meistertitel

In Rabenstein wird es fünf Tage lang heiß hergehen...

Das „absolute" Sporthighlight im Pielachtal findet ab heute, 8. Juli, bis 12. Juli 2009 in Rabenstein statt - die **Junior Österreichischen Meisterschaften Beachvolleyball 2009!**

Die besten Nachwuchsbeachvolleyballer Österreichs küren in den Alterskategorien U 16, U 18 und U 20 ihre Meister. Bei den österreichischen Meisterschaften treten jeweils die ersten drei Teams der jeweiligen Landesmeisterschaften an.

Auf die Besucher wartet in der Fun Village der „Jugendinfo NÖ-Bungee Run", die „Radio Arabella-boombox", die „Bezirksblätter-Photobox" und der „beachen.cc-shop". Das Organisationsteam des Ravenstone Beach Volleyball Clubs verspricht Spannung, Spaß, jede Menge toller Matches, Publikumsspiele mit tollen Preisen wie beachen.cc-Shirts,Beachvolleyballutensilien, Mc Donalds- Gutscheinen und ein Urlaub im Pielachtal.

Weiters werden Xandi Huber (U23 Europameister) und Conny Rimser/Magdalena Jirak (amtierende Österr. Meister Beachvolleyball) Autogrammstunden geben! Werbung

Foto: Siag Sportmarketing / Copyright Mike Ranz